

# Bibelweg gilt inzwischen als Wandertipp

Noch kein Jahr ist der Kressbronner Bibelweg alt und es sind bereits 4000 Wegbeschreibungen verteilt worden

KRESSBRONN (rm) - Anfang September vergangenen Jahres ist der Wanderweg mit zwölf Stationen von Bürgermeister Edwin Weiß, Pfarrer Joachim Haas und der Musikkapelle Kressbronn am Ottenberg eingeweiht worden. Bereits in der ersten Woche sind 1000 Wegbeschreibungen in Umlauf gekommen, seither gehen pro Woche etwa 200 Hefte weg, inzwischen sind 4000 Hefte verteilt worden. Das spricht für einen regen Besuch auf dem Bibelweg, der auf Initiative des ökumenischen Männertreffs Kressbronn geplant und in Eigenleistung umgesetzt worden ist.

Nach Beobachtung von Anliegern wird der Bibelweg stark belaufen und zwar nicht nur von Gruppen aus der näheren Umgebung. Eine Frauengruppe aus Göppingen war so begeistert, dass die fünf Frauen versprachen, dass sie mit einer Busladung aus ihrer Gemeinde wiederkommen.

Es ist der einzige Bibelweg in dieser Gegend und verbindet die schönsten Aussichtspunkte in und um Kressbronn mit Bibelimpulsen. Da der Weg als Rundwanderung konzipiert ist, können Wanderer ein- und aussteigen, wo sie möchten. Er ist ökumenisch angelegt und verbindet die beiden Kirchen Kressbronns miteinander. Auch an genügend Rastmöglichkeiten haben die Männer vom Männertreff gedacht. Die Beschilderung wird gerade neu angefertigt und die Männergruppe kümmert sich um größere Behälter für die Wegbeschreibungen.



Ingo Damhofer und die Männer vom ökumenischen Männertreff bei der Arbeit am Bibelweg. FOTO: RM

Apropos Wegbeschreibung: Um weitere Hefte drucken zu können, benötigen die Organisatoren Spenden, weil sonst keine weiteren Hefte gedruckt werden können.

Wer gerne auf lockere Art Kontakt mit dem Bibelweg machen möchte, ist zu einem meditativen Spaziergang der Kolpingsfamilie Friedrichshafen-Berg am 5. Mai um 18 Uhr eingeladen. Es gibt dabei Impulse an den Stationen. Treffpunkt ist die evangelische Kirche am Ottenberg. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Die Veranstalter freuen sich über regen Zuspruch.

Weitere Informationen gibt's bei Ingo Damhofer unter Telefon 07543 / 950 95. An ihn können sich auch potentielle Spender wenden.